Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 263. Leipzig, Donnerstag den 12. November 1931. 98. Jahrgang.

Volk auf dem Wege

Roman der deutschen Unruhe

nennt **Josef Ponten**

sein auf eine Reihe von in sich abgeschlossenen Einzelbänden angelegtes großes Prosa-Epos der deutschen Auswanderung.

Der erste Band – **Wolga, Wolga** – erschien im Frühjahr 1930 und liegt im 10. Tausend vor.

Demnächst erscheint

Rhein und Wolga

ca. 250 Seiten in Leinen M 5.50

Der aus „Wolga Wolga" bekannte deutsche Schullehrer Christian Heinsberg ist von seinem Wolgadorf nach Deutschland in die rheinhessische Heimat seiner Voreltern gekommen. Er findet dort noch einzelne Angehörige der vor Jahrhunderten nach Rußland ausgewanderten Familien und hört zum erstenmal von den grauenvollen Verwüstungen der Rheinpfalz durch die Franzosen, die seine Voreltern von der Scholle getrieben hatten.

Die grandiose Darstellung dieses furchtbarsten Kapitels deutscher Geschichte, die in der Zerstörung von Worms, Speyer und Heidelberg gipfelt, ist ein Meisterstück geschichtlicher Erzählungskunst.

Ⓩ Ein großer Erfolg ist dem Buche sicher. Ⓩ

Deutsche Verlags-Anstalt Stuttgart und Berlin